

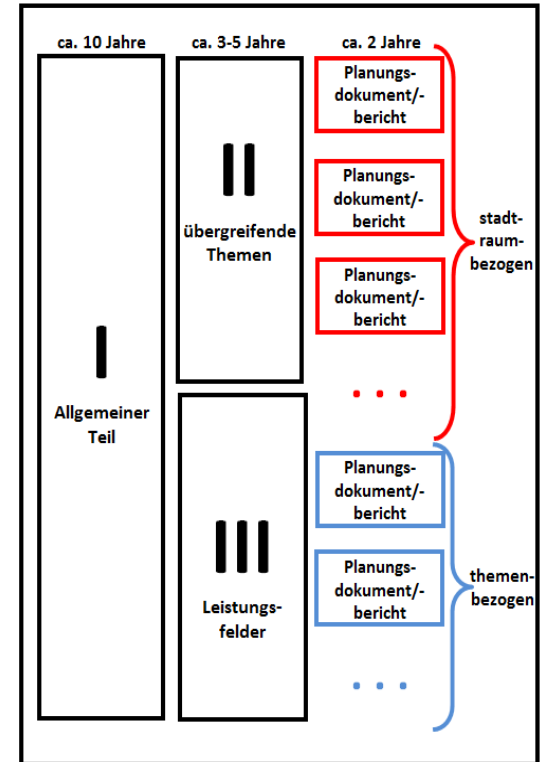


Dresden.  
Dresdner

# Planungsberichte der Jugendhilfeplanung

# Planungsrahmen der Kinder- und Jugendhilfe in Dresden

- vier Teile
  - Allgemeiner Teil (langfristig ≈ 10 Jahre)
  - Übergreifende Themen (mittelfristig ≈ 5 Jahre)
  - Leistungsfelder und Leistungsarten (mittelfristig ≈ 5 Jahre)
  - Spezifischer Teil (kurzfristig ≈ 3 Jahre)



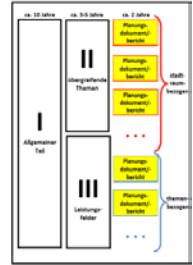
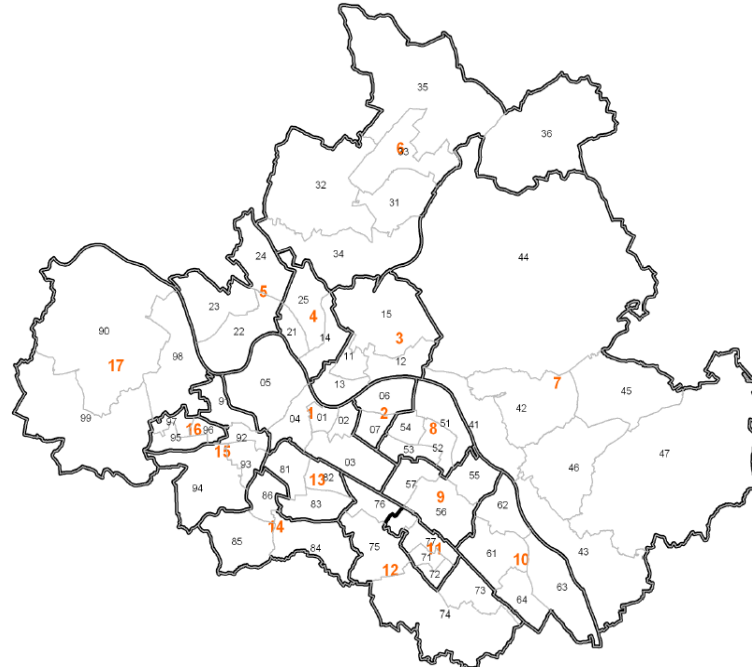
# IV. Spezifischer Teil

## 1. Stadtraumsteckbrief

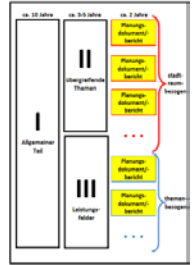
### ■ 17 Stadträume

- Bestand
- Demografie
- soziale Daten
- Lebenslagen
- Fallzahlen

### ■ Bewertung der Daten



# IV. Spezifischer Teil



## 2. Stadträumliche Planungskonferenzen

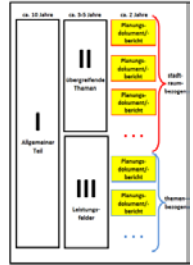
- Turnus: etwa drei Jahre
- Einbeziehung aller Leistungsfelder und übergreifender Themen
- Einbeziehung der Ergebnisse der direkten Beteiligung der Adressatinnen und Adressaten
- fachliche Absprachen, Maßnahmeplanung



standardisierte  
Dokumentation/Planungsberichte

# Aufbau Planungsbericht

- soziodemografische Daten
- Infrastrukturerfassung
- Stadtraumbeschreibung bzgl. Jugendhilfe
- ggf. Bilanzierung letzter Planungsbericht
- Schnittstellen zu anderen städtischen Planungen
- Maßnahmeplanung



# Stadtraum 7 (Stadtbezirksamt Loschwitz und Ortschaft Schönfeld-Weißig)

- Planungskonferenz am 17. März 2021 (Onlinekonferenz)
  - Besonderheit: suburban-städtischer Raum (Hochland)
  - Stadtraum mit sehr geringer sozialer Belastung, viele junge Menschen verbringen einen Großteil ihrer Freizeit in anderen Stadträumen
  - Fachkräftebemessung: perspektivisch eher Abbau von VzÄ
  - Trefforte im öffentlichen Raum (insb. für Jugendliche), Erreichbarkeit und sozialpädagogische Begleitung auch in Abendstunden/Wochenende
  - digitale Jugendarbeit
  - Vernetzung der Angebote im Stadtraum (Sozialraumorientierung)

# Stadtraum 8 (Blasewitz, Striesen)

# Stadtraum 9 (Tolkewitz, Seidnitz, Gruna)

- Planungskonferenz am 22. September 2020
  - Stadtraum mit sehr geringer sozialer Belastung, funktioniert trotz weniger Einrichtungen und Dienste der Jugend(sozial)arbeit recht gut
  - Trefforte im öffentlichen Raum (insb. für Jugendliche)
  - erhöhter Leistungsdruck
  - Suchtprävention insb. Gymnasien mit besonderem Profil
  - digitale Jugendarbeit, Demokratiebildung und Beteiligung
  - Vernetzung der Angebote im Stadtraum (Sozialraumorientierung)
  - Pat's Colorbox: Schwerpunkt auf Kinder und Familien -> Jugendliche?
  - Hilfen „vor HzE“